



**2008
2009**

Fortschrittsmitteilung

**COMMUNICATION ON
PROGRESS (COP)**

Für den United Nations Global Compact



**united
communications**

ENERGY FOR YOUR BRAND



Unterstützungserklärung für den UN Global Compact

„Den Gedanken eines Globalen Paktes hat der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kofi Annan, erstmals in einer Rede auf dem Weltwirtschaftsforum am 31. Januar 1999 vorgetragen. Ein Jahr später wurde aus der Idee Wirklichkeit. Der Generalsekretär lud Unternehmen dazu ein, an einer internationalen Initiative teilzunehmen – dem Global Compact –, die Vertreter der Privatwirtschaft mit Einrichtungen der Vereinten Nationen, Arbeitnehmern und der Zivilgesellschaft zusammenbringt, um universelle Sozial- und Umweltprinzipien zu fördern.

Ziel des Global Compact ist es, durch die Kraft gemeinsamen Handelns das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen zu fördern – damit die Wirtschaft zu einem Teil der Lösung werden kann, wenn es darum geht, den Herausforderungen der Globalisierung zu begegnen. Auf diese Weise kann der Privatsektor in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Akteuren dazu beitragen, die Vision des Generalsekretärs von einer nachhaltigeren und gerechteren Weltwirtschaft zu verwirklichen. Heute sind Unternehmen aus allen Regionen der Welt, internationale Arbeitnehmerverbände und Organisationen der Zivilgesellschaft am Global Compact beteiligt.“ (siehe Global Compact: Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen in der Weltwirtschaft).

united communications ist der Initiative im Februar 2008 beigetreten. Wir erkennen innerhalb unseres Einflussbereichs den nachstehenden Katalog von Grundwerten in allen vier Global-Compact-Bereichen – Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung – an, unterstützen sie und setzen sie in die Praxis um.

Die nachstehende Fortschrittsmitteilung umfasst die Beschreibung der praktischen Herangehensweisen von united communications bezüglich der Implementierung der zehn Prinzipien in das unternehmerische Handeln sowie die zukünftigen Aufgaben zur Unterstützung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.

Diese Fortschrittsmitteilung 2008/2009 ist eine Kurzfassung unseres CSR-Berichts 2009, mit dem wir über unser Engagement für mehr Nachhaltigkeit informieren. Beide Dokumente sind im Internet ab Oktober 2010 veröffentlicht und unter folgenden Adressen abrufbar:

1. united communications GmbH: <http://www.united.de>
2. UN Global Compact: <http://www.unglobalcompact.org>

Wir freuen uns über Anregungen und Kritik zu diesem Bericht. Denn unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit in unserer Unternehmenskultur zukünftig noch stärker zu verankern und unsere Performance für eine nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft kontinuierlich zu verbessern.

Manfred Großert
 Managing Director
 united communications GmbH

Menschenrechte		
UN Global Compact Prinzipien	Maßnahmen, Ergebnisse und Aufgaben	GRI-Index
<p>Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten.</p> <p>Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.</p>	<p>Maßnahmen und Ergebnisse: united communications hat 2009 zunächst zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein neues Leitbild verabschiedet, das die ethische Grundlage für unser Handeln darstellt. united communications verpflichtet sich 2009 zu den von nationalen und internationalen Branchenorganisationen entwickelten Kodizes und Verhaltensweisen. Zu diesen gehört auch die klare Respektierung der Grundsätze der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“. Die angebotenen Arbeitsverhältnisse sind von gegenseitigem Vertrauen und Respekt sowie Fairness und dem Willen zur Leistung geprägt.</p> <p>Zukünftige Aufgaben: Als relativ kleines Unternehmen sind unsere Möglichkeiten, Einfluss auf unsere Wertschöpfungskette zu nehmen, begrenzt. Trotzdem wollen wir zukünftig Nachhaltigkeitsprinzipien in unserer Wertschöpfungskette noch stärker integrieren. Zunächst möchten wir eine intensivere Zusammenarbeit mit Lieferanten ansteuern, die sich zu unternehmerisch verantwortungsvollem Handeln und dem Schutz der Menschenrechte bekennen. united communications wird die derzeitigen Verhaltenskodizes in Bezug auf partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz konkretisieren.</p>	HR1 - HR7, LA13, LA14
Arbeitsnormen/Arbeitspraktiken		
UN Global Compact Prinzipien	Maßnahmen, Ergebnisse und Aufgaben	GRI-Index
<p>Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.</p>	<p>Maßnahmen, Ergebnisse und zukünftige Aufgaben: Zu unserem Verständnis von nachhaltigem Wirtschaften und Kommunizieren gehört ein klares Bekenntnis zu gegenseitigem Respekt sowie Meinungsfreiheit und Demokratie. Dieser Grundsatz ist auch im neuen Unternehmensleitbild verankert. Bei united communications sind keine Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer von Kollektivvereinbarungen erfasst. Mitarbeitende genießen Versammlungs- und Meinungsfreiheit. Ihnen steht es frei, Verbänden und Organisationen beizutreten.</p>	LA4, LA5, HR5
<p>Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit eintreten.</p> <p>Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung der Kinderarbeit eintreten.</p>	<p>Maßnahmen und Ergebnisse: Alle Beschäftigten bei united communications haben Arbeitsverträge, die im Sinne der Vertragsfreiheit die Freiwilligkeit der Beschäftigung voraussetzen und Regelungen zu deren Beendigung enthalten. united communications beschäftigt selbst keine Kinder. Die Beschäftigung von Schülerpraktikanten erfolgt gemäß Jugendarbeitsschutzgesetzbuch. united communications arbeitet, wenn möglich, mit lokalen Dienstleistern zusammen. Wir lehnen eine Zusammenarbeit mit Dienstleistern ab, die Kinder- und Zwangsarbeit fördern.</p> <p>Zukünftige Aufgaben: Es wird eine stärkere Zusammenarbeit mit Lieferanten angestrebt, die sich explizit zu einer Beseitigung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit bekennen. united communications wird die derzeitigen Verhaltenskodizes in Bezug auf die kategorische Ausschließung von Kinder- und Zwangsarbeit konkretisieren.</p>	HR1, HR2, HR3, HR7
<p>Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.</p>	<p>Maßnahmen und Ergebnisse: united communications lehnt jegliche Form der Diskriminierung ab. Wir betrachten nationale und kulturelle Vielfalt als Gewinn und Voraussetzung für unseren Erfolg. Dieses Verständnis von Internationalität und globalem Denken ist im neuen Leitbild verankert. Der Schutz der Gleichheitsgrundsätze ist Bestandteil aller Arbeitsverträge. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden branchenüblich und angemessen bezahlt. Ebenso ist eine faire und gleichberechtigte Entlohnung von Männern und Frauen für united communications selbstverständlich. Um unserem Selbstverständnis als fairer Arbeitgeber und zugleich unserem Engagement gegen Ausbeutung von Praktikanten und Berufseinsteigern Ausdruck zu verleihen, ist die Agentur im August 2009 der Initiative „Fair Company“ beigetreten.</p> <p>Zukünftige Aufgaben: Für die Zukunft ist ein weiterer Ausbau von Telearbeitsplätzen sowie mobilen Telekommunikationsentwicklungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Kindern geplant. Es wird eine stärkere Zusammenarbeit mit Lieferanten angestrebt, die sich explizit zur Beseitigung von Diskriminierung bekennen. united communications wird die derzeitigen Verhaltenskodizes in Bezug auf die kategorische Ausschließung von Diskriminierung konkretisieren</p>	HR4, LA2, LA13, LA14, EC7

Umweltschutz		
UN Global Compact Prinzipien	Maßnahmen, Ergebnisse und Aufgaben	GRI-Index
<p>Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.</p> <p>Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen.</p> <p>Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.</p>	<p>Maßnahmen und Ergebnisse: 2009 erfolgte erstmals eine Kontrolle des Energie- und Stromverbrauchs sowie eine Erfassung aller CO₂-Emissionswerte. Auf Basis der Ergebnisse wurden 2009 in Mitarbeiter-Workshops Lösungen zur Optimierung des internen Umweltbewusstseins – insbesondere in puncto Strom- und Energiesparen – erarbeitet. Der Transport von echten Waren hat bei united communications eine relativ geringe Relevanz. Für Kurierfahrten beauftragen wir, wann immer möglich, Fahrradkuriere. Wenn möglich, werden Flugreisen zugunsten von CO₂-geringeren Bahnfahrten vermieden. Es wurden alle Büro- und Geschäftsmaterialien sowie Nahrungsmittel auf ihre Umweltrelevanz überprüft und ökologische Alternativen aufgezeigt, die für die Neuanschaffung infrage kommen. Bei Neuanschaffungen von Hardware wurde auf eine positive Umweltbilanz geachtet. united communications möchte zukünftig umweltfreundliche Leistungen entwickeln und hat deshalb Weiterbildungen im Bereich Klimaneutrales Drucken angeboten.</p> <p>Zukünftige Aufgaben: Bis Ende 2010 sollen Strategien für eine wirtschaftlich sinnvolle, weitere Verringerung des Energie- und Stromverbrauchs sowie der CO₂-Emissionen gefunden und verstärkt biologische Alternativen für Büro- und Geschäftsmaterialien gefunden werden. united communications wird die derzeitigen Verhaltenskodizes in Bezug auf energie- und stromsparendes Verhalten am Arbeitsplatz konkretisieren. In Zusammenarbeit mit lokalen Dienstleistern wird versucht, Angebotsvarianten für klimaneutral produzierte Druckerzeugnisse zu entwickeln.</p>	EN3, EN4, EN5, EN6, EN7, EN16, EN17, EN18, EN22, EN26, EN29, EN30
Korruptionsbekämpfung		
UN Global Compact Prinzipien	Maßnahmen, Ergebnisse und Aufgaben	GRI-Index
<p>Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.</p>	<p>Maßnahmen und Ergebnisse: united communications lehnt jegliche Form von Korruption ab. Alle Leiter des Kompetenzteams PR, Text & Kreation sind dafür verantwortlich, im täglichen Business auf die Einhaltung der im Unternehmensleitbild festgelegten Grundsätze bezüglich der Korruption zu achten und eventuelle Verstöße umgehend der Geschäftsführung umgehend zu melden. united communications tätigt keine Zuwendungen an Parteien oder Politiker.</p> <p>Zukünftige Aufgaben: united communications wird die derzeitigen Verhaltenskodizes in Bezug auf die kategorische Ausschließung von Korruption konkretisieren. Das interne Fortbildungsangebot zum Thema Compliance soll insbesondere für leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgebaut werden. Es wird eine stärkere Zusammenarbeit mit Lieferanten angestrebt, die explizit gegen Korruption eintreten.</p>	SO2, SO3, SO5, SO6

Herausgeber:

united communications GmbH

Rotherstraße 19
10245 Berlin

Tel: +49 30 789076-0
Fax: +49 30 789076-99
E-Mail: to@united.de
www.united.de

V.i.S.d.P.: Manfred Großert (GF)

Konzept & Redaktion: Gunhild Flöter

Beratung: Dr. Friedrich Haurert

Layout: Christine Zeiske

© 2010, united communications GmbH